Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 11. Mai
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 mai
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 109

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 109

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschlüsse Nr. 48 über die Beschränkung der Einfuhr. — Verfügung Nr. 50 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Gebührentarif Nr. 31 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen. — Arrêté n° 48 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations. — Ordonnance n° 50 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. — Tarif n° 31 des taxes pour les permis d'importation.
Verzeichuis der Handelsreisenden. — Liste des voyageurs de commerce.
Belgique: Loi relative à la prohibition des succédanés de certains produits laitiers.
France: Importation de collections d'échantillons appartenant à des voyageurs de commerce. Conditions d'application de la taxe de statistique, de formalités douanières et de timbre.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Polen: Einfurverbote; Devisenkontrolle.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Christian Räss, Landwirt, Emdacker, Langnau, schuldet dem Hans Brand, Wangen b. Olten, laut Schuldbrief vom 24. März 1927, Beleg I/3026, ein Kapital von Fr. 9000, haftend auf seiner Liegenschaft im Emdacker zu Langnau, Grundstücke Nrn. 1527, 1528 und 1529 von Langnau. Dieser Schuldbrief ist verloren gegangen, und es wird dessen Amortisation verlangt.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird hiermit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes aufgefordert, solchen binnen der Frist von einem Jahr, vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 184³)

Langnau i. E., den 4. Mai 1936.

Der Gerichtspräsident von Signau:
Baumgartner.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 10,000 mit Zins zu 5 % zugunsten des Theodor Albert Zbinden, Lyss, eingetragen am 6. Februar 1923 im 1. Rang auf Grundbuchblatt Saanen Nr. 1432 der Blanka Fleig in Saanen, Beleg I/1590, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 182³)

Saanen, den 6. Mai 1936.

Der Gerichtspräsident:
Mumenthaler.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 27. Februar 1913, Belege Serie I, Nr. 741, von Fr. 10,000, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 951 des Ernst Fontana, Maurer, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 6. Mai 1936. (W 179²)

Der Gerichtspräsident:
Ziegler.

Widerrufe — Révocations

Die als vermisst ausgeschriebene Inhaberobligation Nr. 13929 von 1000 Franken der Hypothekarbank Lenzburg ist aufgefunden worden. Die Ausschreibung wird daher widerrufen. (W 183)

Lenzburg, den 7. Mai 1936. **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Teppiche. — 1936. 4. Mai. Die Einzelfirma **W. Geelhaar,** Teppichgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2329), ist infolge Ueberganges an die «W. Geelhaar Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern, erloschen.

Unter der Firma **W. Geelhaar Aktiengesellschaft,** ist mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Statuten datieren vom 27. April 1936. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des bis dahin von Wilhelm Geelhaar unter der Einzelfirma «W. Geelhaar» in Bern betriebenen Teppichgeschäftes unter Uebernahme von Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1936. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma Aktiven im Betrage von Fr. 396,998. 86 und Passiven im Betrage von Fr. 47,153. 10. Der Uebernahmspreis beträgt Fr. 349,845. 76. Auf Rechnung desselben erhält Wilhelm Geelhaar 184 Stück voll liberierte Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000 = Fr. 184,000 und Fr. 5,845. 76 in bar. Den Restbetrag von Fr. 160,000 bleibt ihm die Gesellschaft schuldig, verzinslich und zahlbar gemäss besonderer Vereinbarung. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—3 Mitgliedern, zurzeit aus Wilhelm Geelhaar, von Grosshöchstetten, Kaufmann, als Präsident; Hans Geelhaar, von Grosshöchstetten, Kaufmann, und Richard Schatzmann-Geelhaar, von Windisch, Kaufmann; alle in Bern. Als Prokurist wurde gewählt Fritz Meier, Kaufmann, von und in Bern. Sie führen alle namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Domizil: Thunstrasse 7.

Verwertung von Erfindungen. — 6. Mai. Unter der Firma **Neutralisator A. G.** hat sich, mit Sitz in Bern, auf Grund der am 9. April 1936 festgesetzten Statuten eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung von Erfindungen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 200. Die Gesellschaft schuldet für geleistete Vorarbeiten zur Gründung folgende Beträge: an Karl Hax, in Zürich, Fr. 5000; Ernst Sulzer, in Zollikon, Fr. 5000; Heinrich Hax, in Bern, Fr. 1000; Johann Schmid, in Bern, Fr. 2000; Frau Johanna Gerber-Ritter, in Bern, Fr. 8000; Albert Wassmer, in Bern, Fr. 4000. An Zahlungsstatt erhalten Karl Hax 25, Ernst Sulzer 25, Heinrich Hax 5, Johann Schmid 10, Frau Johanna Gerber 40 und Albert Wassmer 20 voll liberierte Gesellschaftsaktien zu Fr. 200. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen finden statt durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus: Ernst Sulzer-Stehelin, von Winterthur, Kaufmann, in Zollikon, Präsident; Robert Ramstein, von Ferenbalm, Kaufmann, in Bern, Vizepräsident; Albert Wassmer, von Suhr, Ingenieur, in Bern, Delegierter, und Karl Hax, von Wädenswil, Kaufmann, in Zürich. Ernst Sulzer-Stehelin, Robert Ramstein und Albert Wassmer führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Bollwerk 15, in Bern (bei Robert Ramstein, Kaufmann).

Kolonialwaren, Wein, Drogerie. — 6. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Walther,** Kolonialwaren, Wein und Liqueurs en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2095), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Drogerie.

6. Mai. **Konsumgenossenschaft Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1933, Seite 1171). Aus der Verwaltungskommission (Vorstand) ist ausgeschieden Max Faulhaber; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde als Sekretär gewählt Oskar Kohler, von Büren a. A., pensionierter Beamter der S. B. B., in Bern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Neu in die Verwaltungskommission wurde gewählt Robert Straub, von Baden (Aargau), eidgen. Beamter, in Bern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Fleischwaren. — 6. Mai. **Bell A. G. (Bell S. A.),** mit Hauptsitz in Basel und diversen Zweigniederlassungen, wovon eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1935, Seite 802). Die Unterschrift der Prokuristin Sophie Degen-Arnaud ist erloschen. Zu einem weitern Prokuristen wurde ernannt René Traber-Bürgin, von Basel, in Neu-Allschwil. Er führt die Unterschrift zusammen mit einem der Direktoren oder der andern Prokuraträger. Das Domizil der Filiale Bern befindet sich nunmehr Marktgasse 50.

Eier, Lebensmittel usw. — 6. Mai. **Raco A. G.,** Handel in Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Produkten jeder Art usw., mit Hauptsitz in Basel und diversen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1935, Seite 1402). Aus dem Verwaltungsrat ist Claude Robinson ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Karl Landerer-Dittmann, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Basel. Seine Kollektivunterschrift als Direktor bleibt bestehen.

Oelfeuerungen, technische Vertretungen. — 7. Mai. **Jbovag,** Oelfeuerungsbau und technische Vertretungen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1934, Seite 514). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1936 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Blumen. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Tomaso Ballinari,** in Bern, ist Tomaso Ballinari allié Delli, von Monteggio (Tessin), in Bern. Blumenimport und Handel en gros und détail. Bundesgasse 45.

Bureau de Courtelary

5 mai. Auguste Reymond a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Manufacture d'horlogerie A. Reymond S. A.,** à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 4 août 1933, n° 180, page 1894), par suite de démission. Mais il reste membre du conseil. La signature qui lui était conférée est

éteinte. Il est remplacé par Ernest Strahm, déjà inscrit. Est nommé directeur Fernand Nicolet, de Mont-Tramelan, à Tramelan-Dessus, qui engage la société en signant collectivement avec Jacques Bosshart, Sidney de Coulon ou Ernest Strahm, déjà inscrits, ou l'un des fondés de pouvoirs ci-après nommés: Gottlieb Hauri, comptable, de Hirsehthal (Argovie), à Tramelan-Dessus, et Max Gugelmann, de Brittnau (Argovie), à Tramelan-Dessus, ces deux derniers signant soit entre eux, soit avec le directeur ou l'un des administrateurs ci-dessus désignés. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modification.

Bureau de Moutier

Fabrication de pignons, etc. — 7 mai. La société en nom collective **Daniel Charpilloz frère et Cie**, avec siège à Bévilard (F. o. s. du c. du 23 décembre 1930, n° 300, page 2616), a changé sa raison de commerce en **Daniel Charpilloz Frère et Cie, Fabrique Hélios.**

Bureau Saanen

7. Mai. Unter der Firma **«Walddorf-Sonnenhof» ob Saanen Genossenschaft** hat sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Saanen eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 27. November 1935 und 15. April 1936. Die Genossenschaft bezweckt die Verbreitung und Förderung der neuzeitlichen Ernährungsweise und führt zu diesem Zweck im Walddorf-Sonnenhof ob Saanen eine Pension und eine Kochschule. Letztere soll Köche und Köchinnen, sowie Hausfrauen für die neuzeitliche Küche ausbilden. Die Genossenschaft kann sich auch an gleichartigen Geschäften beteiligen, bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder sich mit solchen fusionieren. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 heraus. Die Aufnahme als Genossenschafter erfolgt durch den Vorstand, gestützt auf eine schriftliche Anmeldung. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu zeichnen und einzubezahlen. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist. Die Auszahlung der Anteilscheine erfolgt zum innern Wert, höchstens zum Nennwert. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt gemäss Art. 656 O. R. Der sich ergebende allfällige Reingewinn ist wie folgt zu verteilen: 10 % fallen in den Reservefonds, bis derselbe 50 % des Anteilscheinkapitals erreicht hat; dann erhalten die Anteilscheine eine ordentliche Verzinsung bis zu 5 %; vom verbleibenden Rest stehen 25 % dem Vortand und 75 % der Genossenschafterversammlung zur Verfügung. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Vorstandsmitglied ist zurzeit Frl. Bertha Rindlisbacher, von Landiswil, Pensionsinhaberin, im Walddorf ob Saanen. Sie führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

6 mai. **Société de laiterie de Montfaucon et environs**, société coopérative avec siège à Montfaucon (F. o. s. du c. du 21 juin 1934, n° 142, page 1703). Le secrétaire Paul Veya ne fait plus partie du comité et sa signature est radiée. Il est remplacé en qualité de secrétaire par Charles Veya, originaire de Montvoie/Ocourt, agriculteur, à Froidevaux/Montfaucon, lequel engage la société par sa signature collective avec le président ou le vice-président.

6 mai. **Société de fromagerie des Breuleux**, société coopérative, avec siège aux Breuleux (F. o. s. du c. du 28 janvier 1930, n° 22, page 194). Le vice-président Edmond Bichsel ne fait plus partie du comité et sa signature est radiée du registre du commerce. Il est remplacé comme vice-président par Alfred Chapatte, originaire du Noirmont, cultivateur, à La Chaux.

Horlogerie, combustibles. — 6 mai. La raison **Erard et Cie successeurs de Henri Erard et frère**, au Noirmont, fabrication de boîtes de montres argent, commerce de combustibles en gros et en détail (F. o. s. du c. du 16 juin 1934, n° 138, page 1650), est radiée ensuite de la faillite de cette société en commandite.

6 mai. **Caisse de crédit mutuel de les Bois (Berne)**, société coopérative avec siège aux Bois (F. o. s. du c. du 24 mars 1924, n° 121, page 884). Ensuite de décès et de démission, le comité de direction est composé comme suit: président: Albert Boillat, originaire du Bémont, fabricant, aux Rosées, commune de St-Brais; vice-président: Alphonse Frésard, originaire du Noirmont, maréchal, à Les Bois; secrétaire: Edmond Kubler, originaire de Glovelier, fabricant, à Les Bois. Les signatures d'Edmond Kubler, comme président, de Jules Wermeille, vice-président, et de Stanis Bourquard, secrétaire, sont radiées.

6 mai. **Compagnie du chemin de fer régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds**, société anonyme dont le siège est à Saignelégier (F. o. s. du c. du 7 juillet 1922, n° 156, page 1330). L'assemblée générale des actionnaires du 25 octobre 1930 a apporté à ses statuts les modifications suivantes qui ont reçu le caractère authentique par acte notarié Me Rais, à La Chaux-de-Fonds de même date et qui ont reçu la sanction du Département fédéral des chemins de fer le 31 décembre 1930. Le capital social de 1,360,000 francs a été augmenté et porté à 1,425,000 francs, divisé en 6800 actions ordinaires anciennes et 325 actions privilégiées de 200 fr. chacune au porteur. Les actions privilégiées jouissent d'un dividende préférentiel de 5 % au maximum ainsi que d'un remboursement privilégié en cas de liquidation. Les autres points de la publication du 17 septembre 1906 n'ont pas subi de modifications. Ensuite de décès et de démissions, le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Emile Huelin, originaire de Muriaux, maire et fonctionnaire, à Saignelégier; vice-président: Alfred Benoit, originaire de La Chaux-de-Fonds, médecin-dentiste, à La Chaux-de-Fonds; secrétaire: Emile Bouchat, avocat et notaire, originaire de Sorvilier, domicilié à Saignelégier; membres: Henri Calame, originaire du Locle, ancien conseiller d'Etat, à Neuchâtel; Henri Mouttet, originaire de Courchapoix, conseiller d'Etat, à Berne; Charles Moser, originaire d'Arni (Berne), fonctionnaire, à Berne; Franz Wilhelm, ancien banquier, originaire de La Chaux-de-Fonds, y demeurant; Louis Vaucher, originaire de Fleurier, conseiller communal, à La Chaux-de-Fonds; Adolphe Lehnen, originaire de Douanne, directeur de banque, à La Chaux-de-Fonds; Jean Jobin, originaire de Les Bois, agriculteur, aux Bois; Arthur Gnenat, originaire du Noirmont, aubergiste, au Noirmont, et Arthur Girardin, originaire du Bémont, directeur de banque, à Saignelégier. Les signatures du président Paul Mosimann et du secrétaire Ernest Péquignot sont radiées du registre du commerce et la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président Emile Huelin et du secrétaire Emile Bouchat.

Bureau Thun

Korb- und Lederwaren. — 7. Mai. Die Einzelfirma **Gottfried Lauber**, Korb- und Lederwarenhandlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1930, Seite 1350), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Sie wird deshalb im Handelsregister von Thun gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

30. April. Aus dem Vorstand der **Alpgenossenschaft Stierenberg Farnern**, mit Sitz in Farnern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1928), ist ausgeschieden der Präsident Samuel Gabi, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Ernst Eggimann, von Sumiswald, Landwirt, in Farnern. In der Hauptversammlung vom 12. Februar 1922 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen, die die im S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913 publizierten Tatsachen betreffen, getroffen: Ein Tier kann nicht nur wegen Bösartigkeit oder infolge tierärztlicher Weisung, sondern auch durch Beschluss des Vorstandes vom Berg gewiesen werden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

1936. 6. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Financière «URSUS» Société Anonyme**, bisher in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 11 und Nr. 47 vom 26. Februar 1930, Seite 425), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. April 1936 ihren Sitz nach Glarus verlegt. Die Gesellschaft bezweckt: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Wertschriften, schweizerischer und ausländischer Industrie- und Handelswerte, Gründung von industriellen, kaufmännischen und Liegenschaftsunternehmungen, Beteiligung an solchen. Die Gesellschaftsstatuten wurden am 18. Dezember 1920 festgestellt und durch Generalversammlungsbeschluss vom 6. April 1936 abgeändert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 100. Alle statutarischen Bekanntmachungen an Dritte erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, ebenso in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen. Der aus einem bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus einem Mitglied. Dr. Arthur Homberger ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Dr. jur. Ernst Ganz, Bankprokurist, von Zürich, in Kilchberg b. Zürich. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich bei der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank Glarus. Burgstrasse.

6. Mai. **Finanzierungsaktiengesellschaft in Glarus (Société anonyme financière à Glaris) (Società anonima finanziaria a Glarona)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273, und Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578). Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Rudolf Hofer, in Zürich, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Johann Vinzenz Güntensberger, Bankdirektor, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1936. 7 mai. La société coopérative **Caisse Raiffeisen de la paroisse de Sâles**, dont le siège est à Sâles (Gruyère) (F. o. s. du c. du 24 février 1930, n° 45, page 404), a nommé Marcel Demierre, curé, de Mézières et Montet, domicilié à Sâles, secrétaire et membre du comité de direction, et Joseph Seydoux, agriculteur, de Sâles et Vaulruz, domicilié à Sâles, membre de ce comité. La signature conférée à Amédée Jaquet, secrétaire, est éteinte. Amédée Jaquet et Victor Seydoux ne font plus partie du comité de direction. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

4. Mai. Unter der Firma **Schafzuchtgenossenschaft St. Antoni und Umgebung** hat sich, mit Sitz in St. Antoni, eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des Obligationenrechtes gebildet. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 13. März 1936 angenommen worden. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung der Schafzucht und die Wahrung der Interessen der Schafzüchter, die sich die Zucht eines früh reifen, mastfähigen und widerstandsfähigen Schafes zur Aufgabe stellen. Als solches wählt sie das englische Oxfordschaf, welches in seinen Leistungen und Eigenschaften den Anforderungen unserer Schafzüchter am besten entspricht. Der Zweck der Genossenschaft soll erreicht werden durch: 1. Gegenseitige Belehrung über rationelle Schafzucht; 2. Beschaffung von guter Sömmerungsgelegenheit für die Schafe, sei es durch Pacht oder Ankauf von geeigneten Schafweiden; 3. Vermittlung und Ankauf von erstklassigem Zuchtmaterial; 4. Veranstaltung und Beschickung von Ausstellungen und Märkten; 5. gemeinsamen Absatz oder Verarbeitung der produzierten Wolle. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, sowie eines von der Hauptversammlung festzusetzenden Jahresbeitrages. Der Jahresbeitrag ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod oder Konkurs; b) durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande drei Monate vor Ablauf eines Rechnungsjahres schriftlich zu melden ist; c) durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung über diejenigen Mitglieder ausgesprochen werden kann, die dem Genossenschaftszwecke und den Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstandes zuwiderhandeln. Die austretenden, wie auch die ausgeschlossenen Mitglieder der Genossenschaft haften für rückständige und laufende Verbindlichkeiten und verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit zur Deckung derselben das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Aktuar und zwei Beisitzern, wovon einer als Bergmeister. Der Präsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: Ernst Affolter, Landwirt und Grossrat, von Lyss, in Konradshaus-St. Antoni, Präsident; Martin Schwaller, Landwirt, von Luterbach, in St. Antoni, Aktuar; Moritz Vonlanthen, Landwirt, von und in St. Antoni, Kassier; Lucian Riedo, Landwirt, von Plaffeien, in Grundberg-Plaffeien, und Alfred Affolter, Landwirt, von Lyss, in Konradshaus-St. Antoni.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft. — 1936. 6. Mai. Die Einzelfirma **Bernhard Zürcher**, Wirtschaft in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar

1928, Seite 108), verlegt den Sitz des Geschäftes von Niedergerlafingen nach Biberist. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 286 zum «Sternen».

Bureau Stadt Solothurn

6. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Suisse) (Banca ipotecaria svizzera)**, mit Hauptsitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 779), ist der Vizepräsident Robert Monneron infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Vizepräsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Albéric de Week gewählt. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

Wirtschaft. — 7. Mai. Die Firma **Walter Däppen**, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zur «Wengiegg», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1935, Seite 2055), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1936. 7. Mai. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Verbesserung von landwirtschaftlichen Produkten**, hat sich auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Binningen konstituiert. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1936. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung von bakteriologischen und anderen Erkenntnissen zur Verbesserung von Produkten der Landwirtschaft, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, der Erwerb von Lizenzen und Patenten und die Betreibung aller Forschungen und Geschäfte, die dem Ziele der Gesellschaft zweckdienlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung ist Robert Mutter-Gerster, Bankangestellter, von und in Basel. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 65 (bei Ernst Jenny).

7. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Konsumverein Liestal & Umgebung**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1933, Seite 270), hat in den Urabstimmungen vom 31. Januar 1920 und 18. Januar 1936 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft kann jederzeit durch schriftliche Anmeldung an die Verwaltung erworben werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige und Abgabe des Konsumationsbüchleins an die Verwaltung. Für ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied kann einer der gesetzlichen Erben innerhalb 3 Monaten das Mitgliederrecht kostenlos auf sich übertragen lassen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden oder schädigen, können durch die Betriebskommission ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innerhalb 30 Tagen an den Verwaltungsrat, welcher endgültig entscheidet, zu rekurrieren; jedoch ruhen bis zu diesem Entscheid alle Mitgliederrechte. Die Haftung der Mitglieder bis zu einem Betrage von Fr. 30 für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft fällt dahin. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien, der Einlagen in Spezialfonds und der Vergabungen für wohltätige Zwecke sich ergebenden Betriebsüberschuss fallen 5% als Einlage in den Reservefonds und 95% an die Mitglieder als Rückvergütung nach Massgabe des Totalbetrages ihrer Jahresbezüge. Die offiziellen Publikationen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftliche Volksblatt, eventuell durch die Tagesblätter. Das Organ der Genossenschaftskreise ist die Generalversammlung; die bisherigen Lokalkomitees bestehen nicht mehr. Aus dem zurzeit aus 11 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat sind Eduard Dreyer und Eduard Heinis ausgeschieden. An deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Tschopp-Kern, Inspektor der Eigenheim A.-G., von Ziefen, in Sissach, und Paul Gutzwiller-Thüring, Buchhalter, von Therwil, in Liestal. Dieselben führen die Unterschrift nicht.

Metzgerei. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Otto Hänni**, in Pratteln, ist Otto Hänni-Fontana, von Köniz (Bern), wohnhaft in Pratteln. Metzgerei und Wursterei. Schauenburgerstrasse Nr. 4.

7. Mai. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **«Cofisa» Commerce et Finance S. A.**, Verwaltung von Handels-, Industrie- und Finanzunternehmungen, sowie Beteiligung an solchen, Kauf und Verkauf von Mobilien und Immobilien, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3588), ist Dr. Arthur Schweizer ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Alfred P. Pestalozzi, Kaufmann, von Zürich, in Paris, und Paul Burkhardt, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Ausser dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Arthur Lovioz, führt das neue Mitglied des Verwaltungsrates Alfred P. Pestalozzi die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

7. Mai. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung unter dem Namen **Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen**, Ausrichtung von Alters- und Invalidenpensionen an die in den Werken der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen beschäftigten Arbeiter, Arbeiterinnen und Vorarbeiter und Zuweisung von Unterstützungen an erkrankte oder bedürftige Arbeiter sowie Ausrichtung von Pensionen an die Hinterbliebenen von Arbeitern und Vorarbeitern, mit Sitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1930, Seite 330), ist Fritz Buri ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Emil Strübin, Kaufmann, von Liestal, wohnhaft in Rheinfelden, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung durch kollektive Zeichnung mit je einem der anderen Unterschriftsberechtigten führt.

Orgelbau. — 7. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ed. Schäfer & Cie.**, Orgelbaugeschäft, in Neuewelt, Gemeinde Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1932, Seite 2907), ist infolge Auflösung durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

An- und Verkauf von Liegenschaften. — 7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Liha A. G.**, Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, mit Sitz in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1936, Seite 480), hat laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1936 ihren Sitz von Arlesheim nach Basel verlegt (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1936, Seite 1076); die Firma ist daher in Arlesheim erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Milchhandlung. — 1936. 5. Mai. Inhaber der Firma **Hans Maier**, in Büttenhardt, ist Hans Maier-Zimmermann, von und in Büttenhardt. Milchhandlung.

5. Mai. **Fides Treuhand-Vereinigung (Fides Union Fiduciaire) (Fides Unione Fiduciaria)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1935, Seite 2766). Henri Calame in Neuenburg ist als Verwaltungsrat zurückgetreten.

Papeterie. — 6. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Margrit Wettstein-Blass**, in Schaffhausen, ist, mit Einwilligung ihres Ehemannes, Margrit Wettstein-Blass, von Hütten (Zürich), in Schaffhausen. Papeterie. Unterstadt 8.

Restaurant. — 6. Mai. Inhaber der Firma **David Leupp-Feuz**, in Schaffhausen, ist David Leupp-Feuz, von Beggingen, in Schaffhausen. Restaurant zum Bernerstübli. Löwengässchen 8.

Restaurant. — 6. Mai. Inhaber der Firma **Joseph Hasslach**, in Stein am Rhein, ist Joseph Hasslach, von und in Stein am Rhein. Restaurant zum Adler.

Spezereien. — 6. Mai. Inhaberin der Firma **Irma Oess**, in Hallau, ist Frl. Irma Oess, von und in Hallau. Spezereiwarenhandlung.

Velos, Motorräder, Radios usw. — 7. Mai. Der Inhaber der Firma **Juste Steiger**, Velo-, Motorrad-, Radio- und Waschmaschinenhandlung, Reparaturwerkstätte, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 604), hat die Natur seines Geschäftes abgeändert in Handel in Velos, Motorrädern, Radio und Waschmaschinen, und verzeigt als Geschäftslokal: Brunnengasse 2/Bachstrasse.

Haushaltungsgegenstände, Wolle, Spezereien. — 7. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau Berta Saile**, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 211 vom 8. September 1928, Seite 1737), ist nun Bürgerin von Neunkirch.

Baugeschäft. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Müller**, in Neunkirch, ist Jakob Müller-Bolli, von Siblingen und Neunkirch, in Neunkirch. Baugeschäft.

Restaurant. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Leu-Tanner**, in Schaffhausen, ist Ernst Leu-Tanner, von Hemmenthal, in Schaffhausen. Restaurant zum Tigertier. Neustadt 73.

Baugeschäft. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Deuber**, in Neunkirch, ist Fritz Deuber, von Osterfingen und Neunkirch, in Neunkirch. Baugeschäft. Zum Falken.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Chemisch-technische Produkte usw. — 1936. 6. Mai. Die Firma **Hch. Walter Hensch**, Vertretungen für chemisch-technische Produkte, patentierte Neuheiten und Fruchtsäfte, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 258, vom 3. November 1932, Seite 2567), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Diverse Artikel, Kurhaus. — 7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. & A. Domeisen, Aktiengesellschaft**, Fabrikation, Handel, Vertretungen-Uebernahme, Beteiligungen, Kauf und Verkauf für Spezialitäten und Handelsartikel aller Art, sowie Betrieb des Kurhauses zum «Rotbachbad», mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 111, vom 16. Mai 1931, Seite 1063), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Gummitürvorlagen usw. — 7. Mai. Unter der Firma **Polor A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Walzenhausen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 4. Mai 1936. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Gummitürvorlagen, des Schleifklotzes «Polor» und des Gummiwischers «Bodenkönig», sowie die Herstellung und der Vertrieb anderer ähnlicher Artikel. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Ulrich Jüstrich», in Walzenhausen, die von dieser bisher zur Herstellung der genannten Artikel benützten Maschinen und das vorhandene Lager zum Preise von zusammen Fr. 4500. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Als Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Zurzeit ist Mitglied des Verwaltungsrates Ulrich Jüstrich, Kaufmann, von Berneck (St. Gallen), in Walzenhausen, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt ist. Dem Geschäftsführer Max Schläpfer, von Wald, in Walzenhausen, ist Einzelprokura erteilt worden. Geschäftslokal: Dorf Nr. 44.

Rundbürsten. — 7. Mai. Der Inhaber der Firma **Ulrich Jüstrich**, bisher Fabrikation und Vertrieb von Rundbürsten und Gummimatten, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 246, vom 21. Oktober 1935, Seite 2595) verzeigt nun als Natur des Geschäftes nur noch Fabrikation und Vertrieb von Rundbürsten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1936. 4. Mai. **Hermes-Schreibmaschinen-Verkaufs A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 840). Die Prokura des August Höhener ist erloschen.

4. Mai. **Mascot Internationale Aktiengesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1935, Seite 2780). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Walter Gerber ist erloschen.

Strumpfreparaturen. — 5. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stiglitz & Bergerhoff**, Werkstätte für Strumpfreparaturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1926, Seite 2210), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Stiglitz» erloschen.

Inhaberin der Firma **Stiglitz**, in St. Gallen O., ist Wwe. Ida Stiglitz, von Lütisburg, in St. Gallen O. Werkstätte für Strumpfreparaturen; Langgasse 6.

5. Mai. **A. Schmid & Dr. ing. H. Eimer, Technisches Bureau**, Vertretungen auf technischem Gebiete und Handel mit technischen Artikeln, insbesondere Maschinen und Metallwaren, in Wil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 943). Die Unterschrift des Gesellschafters August Schmid ist erloschen.

Abfälle, Lumpen usw. — 5. Mai. **Karrer & Co.,** Kommanditgesellschaft, Import, Export und Handel in Abfällen, Putzfädenfabrikation, mit Sitz in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1931, Seite 1115). Die Natur des Geschäftes wird wie folgt abgeändert: Sortierung von und Handel in Lumpen und Textilabfällen zur Papier-, Kunstwoll- und Kunstbaumwollfabrikation, Handel in Knochen, Papier, Schrott, Metall und Gummiabfällen, Putzfäden und Putzlappen. Die Prokura des Arnold Karrer-van der Horst ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Carmen Karrer-Sardi, von Zuzwil, in St. Gallen.

5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Andwil-Arnegg & Umgebung,** mit Sitz in Andwil (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1934, Seite 3050), hat in der Genossenschafterversammlung vom 26. März 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Aenderungen sind folgende hervorzuheben: Für die Erstellung der Jahresbilanz ist Art. 656 O. R. analog anwendbar. Der Geschäftsgewinn wird jährlich auf Antrag der Kommission und Beschluß der Hauptversammlung unter die Mitglieder verteilt, soweit die Hauptversammlung denselben nicht für Neuanschaffungen, Amortisation oder Fondation zu verwenden beschließt. Präsident und Aktuar zeichnen, wie bisher, kollektiv zu zweien; dem Geschäftsführer und Kassier ist Kollektivprokura erteilt. Zum Geschäftsführer ist Leo Steiger, von Altstätten, in Arnegg-Gossau, gewählt und Kassier ist Eduard Ledergerber, von und in Andwil; beide Landwirte.

Manufakturwaren. — 5. Mai. **Abraham Teitler,** Vertretungen in Manufakturwaren und dergl., in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1932, Seite 2041). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Rosenbergstrasse 73.

Textil- und Seidenwaren. — 5. Mai. **N. Sternbuch,** Fabrikation und Export sämtlicher Textil- und Seidenwaren, Krawatten, Stickereien und aller Art Wäscheartikel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3054). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Teufenerstrasse 3.

Textilwaren. — 5. Mai. Die Firma **Georges Weber,** Vertretungen für Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1935, Seite 1135), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Seiden- und Wollstoffe usw. — 5. Mai. Die Firma **Fride-Malinsky, OKA,** Handel mit Seidenstoffen, Wollstoffen und Modeartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 343), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Glas und Porzellan. — 1936. 7. Mai. In den Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Xaxer Wittmann,** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1936, Seite 811), wurde an Stelle des ausgeschiedenen Dr. Adolf Ammann als einziges Mitglied mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt Dr. Hans Buck, Fürsprech, von und in Tägerwilen. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Verwaltungsrats ist erloschen. Die bisherige Kollektivprokura des Karl Joos wurde in Einzelprokura umgewandelt.

Chemisch-technische Produkte. — 7. Mai. Die Firma **Gottlieb Schildknecht,** Fabrikation und Handel chemisch-technischer Produkte, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 840), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Belz,** in Weinfelden, ist Jakob Belz, von Leimbach, in Weinfelden. Fabrikation und Handel chemisch-technischer Produkte. Rainweg 1009.

7. Mai. **Landw. Konsumgenossenschaft Eschlikon & Umgebung,** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1932, Seite 1443). Jakob Sieber ist als Verwalter und Vorstandsmitglied zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Verwalter mit Einzelunterschrift gewählt Anton Sieber, von und in Eschlikon, und als Vorstandsmitglied Adolf Müller, Landwirt, von Horben-Sirnach, in Hurnen-Horben.

Schuhwaren. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Georges Monod-Rutishauser,** in Amriswil, ist Georges Monod-Rutishauser, von Châtelard-Montreux, in Amriswil. Handel mit Schuhwaren. Romanshornerstrasse 283

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Fabbricazione di barche. — 1936. 30 aprile. La società in nome collettivo **Giovanni Brivio & C°,** con sede in Lugano, fabbricazione di barche (F. u. s. di c. del 1° agosto 1929, n° 177, pagina 1587) è sciolta e cancellata per liquidazione ultimata mediante cessione di attivo e passivo alla ditta « Giovanni Brivio ».

Titolare della ditta **Giovanni Brivio,** in Lugano, è Giovanni Brivio di Angelo, da Lugano suo domicilio. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo « Giovanni Brivio & C° ». Fabbricazione di barche. Vicolo cieco n° 1.

Esercizio di un ristorante. — 6 maggio. La ditta **Americo Braggio,** in Lugano, esercizio del ristorante e caffè Corso (F. u. s. di c. n° 71 del 25 marzo 1936, pagina 745) viene cancellata per cessione di azienda.

Esercizio di un ristorante. — 6 maggio. Titolare della ditta **Angelo Vicari,** in Lugano, è Angelo Vicari fu Carlo, da Ponte-Tresa in Lugano domiciliato. Esercizio del Ristorante e Caffè Corso. Piazza Indipendenza n° 1.

Studio di una riforma monetaria ecc. — 6 maggio. Società cooperativa **Globocapital società cooperativa (Globocapital société coopérative) (Globocapital corporation),** con sede a Bissone (F. u. s. di c. n° 86 del 12 aprile 1933, pagina 897). Gottfried Dubach e Riccardo d'Heureuse non fanno più parte del consiglio d'amministrazione. Attuali membri del consiglio sono: Giovanni Trüb, commerciante, da ed in Zurigo, presidente; Dr. Bernardo Grüter, avvocato, da ed in Lucerna, vice-presidente; Sebastiano Hässig, commerciante, da ed in Lucerna, segretario; Giulio Zwimpfer, funzionario statale, da ed in Lucerna, cassiere; Federico Auernheimer, commerciante, italiano, domiciliato a Bissone; Ernesto Hafner, funzionario statale, da ed in Zurigo; Meinrado Helbling, industriale, da ed in Schmerikon, membri. Fanno parte della direzione Giulio Zwimpfer, Dr. Bernardo Grüter i quali vincolano la società firmando collettivamente. Vengono cancellate le firme conferite a Gottfried Dubach, Federico Auernheimer e Jean Trüb.

Partecipazioni. — 6 maggio. Sotto la ragione sociale **Sofera S. A.,** si è costituita una società anonima per azioni, con sede in Breganzona, i cui statuti portano la data del 27 aprile 1936. La durata della società è indeterminata. Suo scopo è l'acquisto e l'amministrazione di partecipazioni di aziende industriali e commerciali e relative transazioni finanziarie. Il capitale sociale è di fr. 50,000 suddiviso in n. 100 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. Le pubblicazioni sociali previste dalla legge saranno fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio in Berna. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri; attualmente da uno solo nella persona del Dr. Giorgio Camp, senior, avvocato, da Ginevra e Zurigo, in Breganzona. Egli vincola la società colla sua firma individuale.

Partecipazioni. — 6 maggio. Sotto la ragione sociale **Doresa S. A.,** si è costituita una società anonima per azioni, con sede a Breganzona, i di cui statuti portano la data del 27 aprile 1936. La durata della società è indeterminata. Suo scopo è l'acquisto e l'amministrazione di partecipazioni di aziende industriali e commerciali e relative transazioni finanziarie. Il capitale sociale è di fr. 50,000 suddiviso in n. 100 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. Le pubblicazioni sociali previste dalla legge saranno fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio in Berna. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri; attualmente da uno solo nella persona del Dr. Giorgio Camp, senior, avvocato, da Ginevra e Zurigo, in Breganzona. Egli vincola la società colla sua firma individuale.

7 maggio. La società anonima **Banca Unione di Credito (Banque Union de Crédit) (Kredit-Union Bank),** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 23 gennaio 1936, n° 18, pag. 183), nella sua assemblea generale del 17 aprile 1936 ha apportato delle modificazioni al proprio statuto onde porlo in armonia con la legge federale sulle banche e le casse di risparmio. Lo scopo sociale della banca è stato modificato come segue: «Suo scopo è quello di fare operazioni di banca, di costituire e di esercitare, direttamente o mediante assunzione di partecipazione, qualsiasi impresa finanziaria, commerciale ed industriale, e ciò tanto in Isvizzera che all'Estero». Tutte le altre modificazioni statutarie sono di carattere amministrativo interno e non riguardano i fatti precedentemente pubblicati.

Distretto di Mendrisio

Costruzioni stradali. — 23 aprile. Sotto la ragione sociale **Giovannini, Marazzi e Ci.** si è costituita con sede in Salorino una società in nome collettivo della quale fanno parte: Pietro Giovannini fu Francesco, da ed in Curio; Giuseppe Marazzi fu Agostino; Antonio Spinedi fu Salvatore; Marcello Cremonini fu Marcello; Enrico Spinedi fu Ercole; Paolo Clerici fu Lazzaro; Emilio Tettamanti fu Carlo; Benedetto Pestoni fu Angelo; Mario Cavadini fu Antonio, tutti da ed in Salorino. La società ha avuto inizio il giorno 16 marzo 1936. La firma sociale spetta collettivamente ai soci Pietro Giovannini fu Francesco, e Giuseppe Marazzi. Impresa di costruzioni stradali.

Ristorante. — 4 maggio. La ditta individuale **Carlo Pellegrini,** esercizio di un ristorante, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 25 luglio 1912, n° 189, pagina 1359 e del 31 gennaio 1934, n° 25, pagina 281) ha aggiunto al suo genere di commercio « e fabbricazione di mobili e serramenti ».

Osteria, chincaglieria ecc. — 5 maggio. La ditta individuale **Carri Domenico,** osteria, chincaglieria, con negozio di orologeria, fabbrica di acque gazose e selz, acque minerali, sciroppi e generi affini in Arzo (F. u. s. di c. del 25 marzo 1929, n° 70, pagina 607 e del 23 agosto 1933, n° 196, pagina 2018) è cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda alla società in nome collettivo « Carri Domenico e Figli » in Arzo, la quale ne assume l'attivo e passivo.

Domenico Carri fu Giuseppe ed i di lui figli Lino e Silvio Carri, di Domenico, da Arzo, ivi domiciliati, hanno costituito, a partire dalla sua inscrizione nel Registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la denominazione **Carri Domenico e Figli,** con sede in Arzo, la quale ha assunto attivo e passivo della ditta individuale « Carri Domenico » ora cancellata. Osteria, chincaglieria, con negozio di orologeria, fabbricazione di acque gazose e selz, sciroppi e generi affini.

5 maggio. La società cooperativa **Vecchio Caseificio Sociale di Caneggio** con sede in Caneggio (F. u. s. di c. del 17 giugno 1933, n° 139, pagina 1463) notifica che nella sua assemblea del giorno 18 gennaio 1936 ha composto il suo consiglio di amministrazione come segue: Paolo Pagani fu Giovanni, contadino, presidente; Agostino Ortelli fu Pietro, negoziante; Pietro Bossi fu Pietro, contadino; Carlo Vanini fu Giovanni, contadino; Carlo Arrigo fu Faustino, negoziante, membri, tutti da Caneggio, loro domicilio ed Erennio Vanini di Enrico, negoziante e Agostino Vanini fu Agostino, negoziante, questi due supplenti, pure da Caneggio, loro domicilio. Il consiglio di amministrazione poi nella sua seduta del giorno 8 febbraio 1936 ha composto la direzione nel modo seguente: Paolo Pagani, presidente; Agostino Ortelli, vice-presidente; Battista Ortelli fu Pietro, contadino, da ed in Caneggio, segretario e Francesco Arrigo di Giovanni, negoziante, da ed in Caneggio, cassiere. Non fanno più parte del consiglio di amministrazione: Giusseppe Vanini; Andrea Ortelli; Giovanni Baserga e della direzione: Andrea Ortelli; Giovanni Galli e Paolo Lironi, le loro firme sono di conseguenza estinte. La firma sociale spetta al presidente o vice-presidente collettivamente col segretario o col cassiere, come precedentemente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1936. 17 avril. La **Loge maçonnique Egalité Orient Fleurier,** association ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 20 juillet 1894, n° 170, page 693, et du 28 avril 1932, n° 98, page 1024), renonce à son inscription au registre du commerce. Elle continuera à subsister sans inscription selon les articles 52 et 60 du Code Civil.

Bureau de Neuchâtel

6 mai. **Syndicat des agriculteurs et débitants de lait de la Commune de Landeron-Combes et environs,** association, au Landeron (F. o. s. du c. du 31 janvier 1911, n° 27, page 137, et 12 février 1934, n° 35, page 387). En remplacement du secrétaire Clément Perroset, décédé, dont la signature est éteinte a été nommé secrétaire du syndicat: Maurice Perroset, fils de Clément, originaire de Landeron-Combes, agriculteur, domicilié au Landeron. André Bourgoin, président, et Louis Varnier, fils, vice-président, sont déjà inscrits. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, du vice-président et du secrétaire, signant collectivement à deux.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 48 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 8. Mai 1936.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch den Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1935[1]) in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933[2]) über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande,

beschliesst:

Art. 1.

Die Einfuhr der hiernach genannten Ware ist nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes zulässig.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift bis auf weiteres auf Waren aus bestimmten Ländern zu beschränken und für diese Kontingente festzusetzen. Es hat solche Verfügungen dem Bundesrate zur Genehmigung vorzulegen.

Tarifnummer	Warenbezeichnung
55 a	Kaffee, verarbeitet, koffeinfrei (koffeinarm), nicht gebrannt.

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 13. Mai 1936 in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug beauftragt.

[1]) A. S. 51, 792.
[2]) A. S. 49, 811.

109. 11. 5. 36.

Verfügung Nr. 50 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 8. Mai 1936.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 8. Mai 1936.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses Nr. 48 vom 8. Mai 1936 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung ist bis auf weiteres erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarifnummer 55a.

Art. 2.

Die Einfuhrgesuche sind der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes in Bern auf amtlichem Formular einzureichen. Die Formulare können bei der Sektion für Einfuhr sowie bei den kantonalen Handelskammern bezogen werden.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 13. Mai 1936 in Kraft. 109. 11. 5. 36.

Gebührentarif Nr. 31 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen

(Vom 8. Mai 1936.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 8. Mai 1936.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 4 der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Für die Erteilung der Bewilligungen für die im Bundesratsbeschluss Nr. 48 vom 8. Mai 1936 genannten Waren erhebt die Sektion für Einfuhr folgende Gebühr:

Tarif-Nr.	Gebühr per 100 kg Fr. Rp.
55 a	1. —

Art. 2.

Für die in diesem Tarif festgesetzte Gebühr gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

a) Die Gebühr beträgt mindestens 1 Franken pro Bewilligung.

b) Für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung, soweit eine solche Verlängerung aus wichtigen Gründen ausnahmsweise zugestanden wird, ist nur eine Kanzleigebühr von 1—5 Franken zu erheben.

c) Für nicht oder nicht vollständig verwendete Bewilligungen wird innert Monatsfrist nach Ablauf der Gültigkeitsdauer die entrichtete Gebühr verhältnismässig zurückerstattet unter Abzug eines der ausgenützten Warenmenge entsprechenden Betrages sowie einer Kanzleigebühr von 10 % des zurückzuerstattenden Betrages, mindestens aber von 1 Franken pro Bewilligung.

Art. 3.

Dieser Gebührentarif tritt am 13. Mai 1936 in Kraft. 109. 11. 5. 36.

Arrêté nº 48 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 8 mai 1936.)

Le Conseil Fédéral Suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933[1]) concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 11 décembre 1935[2]),

arrête:

Article premier.

L'importation de la marchandise indiquée ci-après ne pourra être effectuée que sur autorisation spéciale du service des importations près le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à restreindre, jusqu'à nouvel ordre, l'application de la disposition ci-dessus aux importations de pays déterminés et à fixer les contingents pour chacun de ces pays. Il soumettra ses décisions à l'approbation du Conseil fédéral.

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise
55 a	Café, travaillé, décaféiné (pauvre en caféine), non torréfié.

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 13 mai 1936.

Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de son exécution.

[1]) R. O. 49, 831.
[2]) R. O. 51, 804.

109. 11. 5. 36.

Ordonnance nº 50 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 8 mai 1936.)

(Approuvée par le Conseil fédéral le 8 mai 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 2, deuxième alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932, relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale délivrée, conformément à l'article premier de l'arrêté nº 48 du Conseil fédéral du 8 mai 1936, relatif à la limitation des importations, sera requise jusqu'à nouvel ordre pour les marchandises de toute origine entrant sous le numéro tarifaire 55 a.

Art. 2.

Les demandes d'importation doivent être présentées, sur formule officielle, au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique. Le service des importations et les chambres de commerce cantonales fournissent les formules de demandes.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 13 mai 1936.

109. 11. 5. 36.

Tarif nº 31 des taxes pour les permis d'importation

(Du 8 mai 1936.)

(Approuvé par le Conseil fédéral le 8 mai 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 4 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932, relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

Le service des importations près le Département de l'économie publique percevra pour la délivrance des permis se rapportant à la rubrique ci-dessous, comprise dans l'arrêté nº 48 du Conseil fédéral du 8 mai 1936, la taxe fixée ci-après:

Numéro du tarif	Taxe par 100 kg. fr. et.
55 a	1. —

Art. 2.

Les dispositions générales suivantes sont applicables à la taxe fixée dans le présent tarif:

a) La taxe minimum sera de 1 franc par permis.

b) Lorsqu'un permis d'importation est prorogé à titre exceptionnel, pour de justes raisons, il ne sera perçu qu'un émolument de chancellerie de 1 à 5 francs.

c) Dans les trente jours qui suivront l'expiration du permis, le service des importations remboursera la taxe perçue pour un permis resté inemployé — le remboursement sera proportionnel en cas d'utilisation partielle du permis —, sous déduction d'un émolument de chancellerie représentant le dixième du montant à rembourser, mais 1 franc au moins.

Art. 3.

Le présent tarif entre en vigueur le 13 mai 1936. 109. 11. 5. 36.

Verzeichnis der Handelsreisenden

Soeben erschien die Ausgabe 1936 des «Verzeichnisses der Handelsreisenden». Das Heft bringt in seinem ersten Teil eine nach Kantonen geordnete Zusammenstellung derjenigen Firmen, die in der Zeit vom 1. Oktober 1935 bis 31. März 1936 Ausweiskarten für den Besuch der Privatkundschaft gelöst haben. Jeder Firma sind Angaben über ihre Geschäftszweige sowie die Namen der für sie tätigen Kleinreisenden beigefügt. Der alphabetische Teil enthält ausser den Firmen auch sämtliche im Verzeichnis genannten Reisenden in einem gemeinsamen Alphabet. Das 189 Seiten zählende Heft kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements bezogen werden. 109. 11. 5. 36.

Liste des voyageurs de commerce

L'édition 1936 de la «Liste des voyageurs de commerce», vient de paraître. Outre les noms des voyageurs de commerce qui, du 1er octobre 1935 au 31 mars 1936, se sont pourvus de cartes de légitimation pour la recherche de commandes auprès des particuliers, elle indique les établissements qui emploient les dits voyageurs, ainsi que l'objet du commerce. Le répertoire alphabétique donne, en une seule liste, les noms des voyageurs de commerce et des établissements figurant dans la première partie. L'annuaire comprend 189 pages. On peut se le procurer auprès de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique pour le prix de 2 fr. 50.

109. 11. 5. 36.

Belgique

Loi relative à la prohibition des succédanés de certains produits laitiers.

Une loi du 30 mars 1936, dont le texte a été reproduit au «Moniteur belge» du 3 mai dernier, dispose notamment qu'il est interdit d'importer, de fabriquer ou de préparer pour la vente, de vendre, d'exposer en vente, de détenir ou de transporter pour la vente ou pour la livraison:

1° Des émulsions artificielles de matières grasses alimentaires ou d'huiles alimentaires susceptibles d'être employées à la place de lait entier ou de dérivés liquides du lait entier.

2° Des laits reconstitués.

3° Des produits propres à servir d'aliment pour l'homme obtenus par incorporation de pectine, de gélatine, de gélose, de gommes ou d'épaississants analogues au lait entier ou à des dérivés liquides du lait entier.

4° Des fromages dont la matière grasse est partiellement ou totalement constituée par de la graisse étrangère au lait ou par de la graisse obtenue du beurre par un procédé quelconque de purification ou d'épuration.

5° Des denrées alimentaires renfermant des produits visés aux §§ 1°, 2°, 3° et 4° ci-dessus.

Par ailleurs, la susdite loi prescrit quels sont les fonctionnaires chargés de la recherche et de la constatation des infractions tout en déterminant les compétences de ces agents. Elle édicte certaines pénalités applicables à ceux qui auront contrevenu aux dispositions susvisées. 109. 11. 5. 36.

France

Importation de collections d'échantillons appartenant à des voyageurs de commerce. Conditions d'application de la taxe de statistique, de formalités douanières et de timbre.

Une décision n° 8464 du 16 décembre 1935 de la Direction générale des douanes françaises a prescrit comment il convient de percevoir la taxe de statistique, de formalités douanières et de timbre suivant la nature des titres délivrés à l'occasion des importations temporaires de collections d'échantillons.

En complément de l'instruction susvisée, une lettre n° 2235, 2/I, du 9 avril 1936 du Directeur général des douanes françaises, dont copie a paru au Bulletin douanier des 14/17 avril dernier, précise ce qui suit:

En réponse à votre lettre du 8 février courant, j'ai l'honneur de vous faire connaître que les dispositions de la décision n° 8464 du 16 décembre 1935, à laquelle vous vous référez, n'ont pas apporté de modifications de fond dans le régime des importations d'échantillons appartenant à des voyageurs de commerce; elles ont simplement précisé les conditions d'application de la taxe de formalités douanières suivant la nature des titres délivrés à l'occasion de ces opérations.

Il s'ensuit que, conformément aux prescriptions du n° 883 des Observations Préliminaires, les échantillons appartenant à des voyageurs de commerce et importés temporairement peuvent être laissés à la consommation en France.

Deux cas sont susceptibles de se présenter:

1° Si les droits ont été consignés à l'entrée, le remboursement sera effectué à la sortie sous déduction des droit afférents aux échantillons qui ne seraient pas présentés à la réexportation;

2° Si les droits ont été garantis, la caution ne sera libérée qu'après paiement des droits et taxe afférents aux échantillons non réexportés et d'une amende égale à l'intérêt de retard conformément aux dispositions de l'article 203 du Code des Douanes. Il est d'ailleurs entendu que l'amende pour tenir lieu de l'intérêt de retard ne serait pas exigée si une consignation donnant lieu à délivrance d'une quittance M. 23 C bis avait été effectuée à l'entrée pour remplacer une caution personnelle.

Je signale que les échantillons ou modèles de la nature de ceux qui sont soumis à des mesures de contingentement doivent obligatoirement faire l'objet, à l'importation, d'un acquit-à-caution portant engagement de réexportation. Le cas échéant, ils ne peuvent être laissés à la consommation dans les conditions ci-dessus fixées qu'après accomplissement des formalités de contingentement. 109. 11. 5. 36.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist durch einen königlichen Beschluss die Einfuhrbeschränkung für

Metalldrahtglühlampen, luftleer oder nicht, mit oder ohne Gasfüllung, mit oder ohne Fassung

für die Dauer eines Jahres, d. h. vom 1. Mai 1936 bis 30. April 1937, verlängert worden.

Das Kontingent beträgt wie bisher 50 % der in den Jahren 1930 und 1931 eingeführten mittleren Stückanzahl.

Der Wirtschaftsminister ist jedoch befugt, ausser diesem Grundkontingent für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr dieser Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, werden von dieser Vorschrift nicht berührt.

Nach einer Verfügung des Wirtschaftsministers werden jedoch Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland verfertigt worden sind, von der vorstehenden Kontingentierung ausgenommen. 109. 11. 5. 36.

Polen — Einfuhrverbote

Gemäss einem telegraphischen Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft in Warschau ist durch ein am 13. Mai 1936 in Kraft tretendes Dekret zwecks Vereinheitlichung mit der kürzlich eingeführten Devisenbewirtschaftung die gesamte Wareneinfuhr unter Einfuhrbeschränkung gestellt worden. Die handelspolitischen Verpflichtungen und Bedürfnisse sollen berücksichtigt werden. 109. 11. 5. 36.

Polen — Devisenkontrolle

Im polnischen Gesetzesblatt Nr. 32, vom 27. April ds. Js., ist ein Dekret des Präsidenten der Republik Polen, vom 26. April 1936 veröffentlicht, betreffend den Geldverkehr mit dem Ansland, sowie den Verkehr mit ausländischen und inländischen Zahlungsmitteln.

Wir erwähnen nachstehend kurz einige Bestimmungen dieses Dekrets, die für die schweizerischen Exporteure von Interesse sein könnten.

Der Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln ist, sofern eine der das Geschäft abschliessenden Parteien nicht die Bank Polski oder eine besonders ermächtigte Bank ist, untersagt. Als Ausführungsorgan wird eine Devisenkommission geschaffen, der die vorgeschriebenen Anmeldungen und Gesuche eingereicht werden müssen und die die in den Gesetzesvorschriften vorgesehenen Bewilligungen erteilt.

Unter «Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln» ist zu verstehen: Abschluss, sowie Ausführung von Kaufs- und Verkaufsabmachungen, Tausch, Anleihen, Transfers, sowie Verpfändungen, deren Gegenstand ausländische Zahlungsmittel bilden. Im gleichen Sinne ist auch der Handel mit Gold, dessen Einfuhr aus oder dessen Ausfuhr nach dem Auslande ohne besondere Bewilligung untersagt.

Ferner ist ohne besondere Bewilligungen untersagt:

ausländische Prozentpapiere, Dividendenpapiere, oder Coupons solcher Papiere anzukaufen oder aus dem Ausland einzuführen,

von Ausländern polnische Prozentpapiere, Dividendenpapiere, sowie Coupons solcher Papiere anzukaufen oder aus dem Ausland einzuführen,

Zahlungsmittel ohne Rücksicht auf deren Währung ins Ausland zu überweisen, zu versenden oder auszuführen,

Ausländern jegliche Zahlungsmittel zur Verfügung zu stellen,

Ueberweisungen, Transfers und Auszahlungen ohne Rücksicht auf deren Form und Währung auf Rechnung von bei inländischen Banken geführten Ausländer-Konti vorzunehmen, sowie irgendwelche Auszahlungen im Inland im Auftrag von Ausländern durchzuführen,

Prozentpapiere, Dividendenpapiere, sowie deren Coupons, wie auch Sparkassenbüchlein ins Ausland auszuführen oder zu versenden.

Ohne vorherige Anmeldung bei der Bank Polski ist ferner untersagt:

Ausländern Kredite oder Bürgschaften für Zahlung solcher Kredite durch physische oder juristische Personen, deren Wohnort oder Sitz sich im Inland befindet, zu erteilen.

Diese Vorschrift betrifft jedoch diejenigen Kredite nicht, die den Käufern von den Verkäufern in Gestalt von Waren erteilt wurden (Warenkredite).

Die physischen und juristischen Personen, deren Wohnort oder Sitz sich im Inland befindet, sind verpflichtet, bei der Bank Polski oder den dazu ermächtigten Banken die auf irgendwelcher Basis entstandenen ausländischen Guthaben, insbesondere die Guthaben für die ins Ausland verkauften Waren, für Prozent- und Dividendenpapiere, sowie Coupons dieser Papiere, ferner Guthaben für ans Ausland zu leistende Abgaben und Dienste aller Art anzumelden und zum Ankauf anzubieten.

Ausländer im Sinne des Dekrets sind physische, sowie juristische Personen, deren Wohnort oder Sitz sich im Ausland befindet, ohne Ausnahme ausländischer Filialen, Agenturen, Vertretungen inländischer Unternehmen und Institutionen.

Als Personen, deren Wohnort oder Sitz sich im Inlande befindet, werden auch die auf dem Territorium von Polen gelegenen Unternehmungen, auch Gewerbe und Handelsunternehmungen usw., betrachtet, deren Verwaltungen oder Inhaber ihren Wohnort oder Sitz im Ausland haben, sowie die in Polen befindlichen Filialen, Agenturen, Vertretungen ausländischer Unternehmungen und Institutionen.

Für alle Verrechnungen und Umsätze in ausländischen Zahlungsmitteln gelten die Kurse, die in den amtlichen Bulletins der Warschauer Geldbörse notiert sind. Sofern dort diese Notierungen fehlen, wird der Kurs durch die Bank Polski festgesetzt.

Ein gleichzeitig veröffentlichter Beschluss des Finanzministeriums, vom 26. April 1936, setzt verschiedene Ausführungsbestimmungen fest.

Danach sind die polnischen Exporteure verpflichtet, der Bank Polski oder einer dazu ermächtigten Devisenbank den vollen Gegenwert ihrer Forderungen für Warenlieferungen ins Ausland zum Ankauf zur Verfügung zu stellen. Die Exporteure haben der Bank Polski auf Verlangen monatlich Menge und Wert der ins Ausland verkauften Waren zu melden und anzugeben, wann und an welche Devisenbank der Gegenwert abgeführt wird. Die Bank Polski ist ermächtigt, gegebenenfalls eine Kontrolle der Bücher beim Exporteur vorzunehmen.

Ausländer dürfen nur bei den besonders hierzu ermächtigten Banken Rechnungen unterhalten, bei anderen Instituten nur auf besondere Erlaubnis hin. Die Ausländerkonti sind entweder freie oder Sperrkonti. Zahlungen ab freien Ausländerkonti sind gestattet an Personen, die ihren Wohnort oder Sitz im Inland haben, sowie Zahlungen auf andere gesperrte oder freie Ausländerkonti.

Der Kauf und Verkauf von Devisen ist nur bei den offiziellen Devisenbanken gestattet. Der Transfer von Geldmitteln nach dem Auslande kann nur durch eine der besonders bezeichneten Devisenbanken, oder unter bestimmten Voraussetzungen durch die Post erfolgen. Die Devisenbanken sind angewiesen, bei Annahme eines Transferauftrages die Vorlage der erforderlichen Dokumente zu verlangen und im übrigen die von der Devisenkommission aufgestellten Vorschriften einzuhalten. Der Versand von Geldmitteln durch die Post bedarf einer Bewilligung der Bank Polski.

Im Ausreiseverkehr mit dem Auslande ist die Mitnahme einer Summe im Höchstbetrage von 500 Zloty ohne besondere Bewilligung gestattet, diese Summe darf jedoch bei mehrmaligem Grenzübertritt ins Ausland in einem Kalendermonat nicht überschritten werden. 109. 11. 5. 36.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Mai 1936 — Situation hebdomadaire au 7 mai 1936

Aktiven — Actif

	Fr.		Letzter Ausweis Dernière situation Fr.	
1. Goldbestand:				Encaisse or
im Inland	1,205,728,793. 10			en Suisse
im Ansland	310,701,486. 40			à l'étranger
	1,516,430,279. 50	+	396. 10	
2. Golddevisen	1,976,479. 06	—	190,759. 86	Disponibilités « or » à l'étranger
3. Inlandportefeuille:				Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel	11,409,282. 56	—	10,671,444. 56	effets de change
Schatzanweisungen	55,680,209. 95			rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft	62,300,000. —	—	3,751.000. —	Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse
5. Lombardvorschüsse:				Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	62,310,535. 50	—	35,022. 17	dénonçables à 10 jours
Andere Lombardvorsch.	3,084,448. 70			Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	46,420,540. 90	+	86,712. 20	Titres
7. Korrespondenten:				Correspondants
im Inland	5,988,185. 58	—	4,340,257. 92	en Suisse
im Ansland	8,462,763. 96			à l'étranger
8. Sonstige Aktiven	16,395,227. 74	—	1,009,370. 27	Autres postes de l'actif.
Total	1,790,457,953. 45			

Passiven — Passif

	Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	37,500,000. —		—	Fonds propres
2. Notenumlauf	1,280,149,760. —	—	30,716,095. —	Billets en circulation
3. Tägl. fäll. Verbindlichkt.	418,508,150. 01	+	10,849,704. 21	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	59,300,043. 44	—	44,355. 69	Autres postes du passif
Total	1,790,457,953. 45			

Diskontosatz 2½ %, seit 3. Mai 1935. — Lombardzinsfuss 3½ % seit 3. Mai 1935.

Taux d'escompte 2½ %, depuis le 3 mai 1935. — Taux pour avances 3½ % depuis le 3 mai 1935. 109. 11. 5. 36.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %
				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)			
8. V.	2½	2¼	2¼	—3,750	+1,6875	—0,75	+2,0625
1. V.	2½	2¼	2½	—2,875	+1,6875	—0,75	+2,0625
24. IV.	2½	2¼	2½	—2,75	+1,6875	—0,75	+2,0625
17. IV.	2½	2¼	2½	—2,75	+1,6875	—0,75	+2,0625
9. IV.	2½	2¼	2½	—2,75	+1,6875	—0,75	+2,0625
3. IV.	2½	2¼	2½	—3,00	+1,6875	—0,75	+2,0625

Wechsel- (Geld-) Kurse

Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
in % über (+) bzw. unter (—) Parität (vor dem 25. Sept. in ‰)			
—0,02	-39,10	+0,84	+0,70
—0,27	-39,79	+0,03	+0,42
—0,41	-39,89	—0,13	—0,34
—0,41	-39,89	—0,13	—0,21
—0,36	-39,84	—0,07	+0,21
—0,42	-39,73	—0,17	+0,13

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 3½%. 109. 11. 5. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. Mai an — Cours de réduction dès le 11 mai

Belgien Fr. 53.—; Dänemark Fr. 69.60; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.45; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 91.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.30; Marokko Fr. 20.45; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 80.—; Tschechoslowakei Fr. 12.90; Tunesien Fr. 20.45; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.35.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Express- und Paket-Verkehre Danzas Chiasso

Schweizerische

Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1 **ZÜRICH** Werdmühleplatz 1

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼% Kassa-Obligationen

3—5 Jahre laufend gegen Barzahlung und in Konversion von gekündigten und bis 30. September 1936 kündbar werdenden Kassa-Obligationen unserer Bank

Unsere sämtlichen Aktiven der Bilanz sind schweizerische Guthaben

Einzahlungen und Konversions-Anmeldungen nehmen ausser unsern Kassen in Zürich und Frauenfeld spesenfrei entgegen

sämtliche Sitze der Schweizerischen Kreditanstalt
" " des Schweizerischen Bankvereins
" " der Eidgenössischen Bank A.-G.
" " der Basler Handelsbank
" " der Kantonalbank von Bern
die Herren Hentsch & Co., Genf
" " A. Sarasin & Cie., Basel
" " Wegelin & Co., St. Gallen
" " Gebr. Oechslin, Schaffhausen
" " Rahn & Bodmer, Zürich 154-1

„SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1935 auf Fr. 159.60 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 8 mit Fr. 159.60, bezw. abzüglich 6% Couponsteuer mit

Fr. 150.— netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. 1287 (7261 Z)

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 8. Mai 1936. **Die Direktion.**

Funiculaire Neuveville-Saint-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi, 14 mai 1936, à 11 heures du matin, au Café du Funiculaire, à Fribourg.** (12091 F) 1227

Tractanda: 1. Approbation des comptes 1935 et décharge au Conseil d'administration; 2. Fixation du dividende; 3. Nominations statutaires; 4. Divers.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque populaire suisse à Fribourg jusqu'au 13 mai, au soir.

Fribourg, le 25 avril 1936.

Société Immobilière de Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

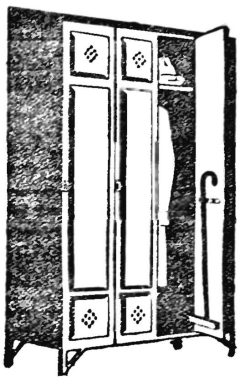
le lundi 25 mai 1936, à 17 hs. 30, au bureau P. Furer, régisseur, à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau P. Furer, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées. 1290 i

Le Conseil d'administration.

Kleider-Schränke
für Verwaltungen Schulen u. Fabriken
Kempf & Co Herisau
Telephon Nr 167



CREDIMARE A.-G.

(Italienisch-Schweizerisches Bankinstitut) in Liq.

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 1. April 1936 ist die CREDIMARE A.-G. (Italienisch-Schweiz. Bankinstitut), Zürich, in Liquidation getreten. Sämtliche Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich, spätestens aber bis zum 31. Juli 1936 beim Liquidator der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 42, Zürich, anzumelden. 1236

Zürich, den 5. Mai 1936. **CREDIMARE A.-G.**
(Italienisch-Schweiz. Bankinstitut) in Liq.
Der Liquidator:
Carlo Pernsch.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(ZGB. Art. 580 ff. und § 224 ff. E. G. zum ZGB.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 14. April 1936 verstorbenen

Rickenbacher Walter

Johanns sel., von Zeglingen (Bld.), Versicherungsbeamter, in **Olten,** wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 7. Mai 1936, das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit **15. Juni 1936** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Forderungen und Schulden sind Wert 14. April 1936 zu berechnen.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 ZGB.) 1295

Olten, den 11. Mai 1936.

Amtschreiberei Olten-Gösgen
Der Amtschreiber:
F. Peyer, Notar.

Comptoir financier S. A., Lausanne

La Société ayant décidé sa dissolution, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, avant le **31 juillet 1936,** à M. **Pierre Maillard,** expert-comptable, Bergières 34, **Lausanne.** 1297

Le Conseil d'administration.

EMPRUNT VAUDOIS 3½% 1904

Amortissement de 1936: 416 obligations

Cet amortissement a eu lieu par voie de rachat.

Lausanne, le 7 mai 1936. 1288

Département des finances du canton de Vaud.

Fabrique suisse de produits pharmaceutiques

désirerait céder, pour l'étranger, le brevet et procédé de fabrication d'une nouveauté très intéressante et de grand rendement. - Seulement les maisons spécialisées dans la branche pharmaceutique entrent en considération. 1292

Pour renseignements: **S. A. „LA SINTETICA", CHIASSO**

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

PAPIERE

für Bürobedarf - Durchschlag-, Schreibmaschinen- und Vervielfältigungspapiere - Verlangen Sie Musterkollektion. 2-5

KAISER
& Co. A. G. BERN

A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte
KONTROFINA
Zürich, Talstr. 9, Tel. 33911

Liquidationen, Nachlassverträge
Neuorganisationen, Sanierungen 1001

Sind's „Hyga" Kochgeschirr-Reiniger dann mit Vorteil von Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel

Wo Nerven nötig sind

Nicht immer ist der Mensch in gleich guter Verfassung. Darum ist ein Mittel, das Energie und Leistungsfähigkeit erhöht, eine willkommene Hilfe. 96-4

Kola-Dultz ist ein solches Anregungsmittel. Es wird aus der Kola-Nuss gewonnen und ist unschädlich. Es kann als Tablette ohne Bedenken genommen werden.

Kola-Dultz hat sich in vielen Fällen bewährt, wo es darauf ankam, klaren Kopf, starke Nerven zu behalten.

Wir wollen nicht viele Worte machen: Sie selbst sollen Kola-Dultz versuchen. Zur weiteren Bekanntmachung stellen wir

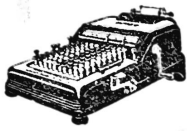
6000 Gratisproben

zur Verfügung. Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte mit und wir senden Ihnen völlig kostenlos und unverbindlich eine Probe Kola-Dultz, das übrigens in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen 24.

+ - x **THEO MUGGLI - ZÜRICH** + - x

5 + 6 = 11 - 7 = 4 2 x 3 = 6 - 1 = 5



Verlangen Sie unverbindliche Vorführung der **schweizerischen** Rechenmaschine

DIRECT

Sie **addiert, subtrahiert, multipliziert** und **schreibt.** 1088

+ - x = **Gessnerallee 50 - Telephon 36.756** + - x =

15 - 18 - 21 mm
Scellés métalliques
de sûreté
double rebord, admis par les Postes Suisses pour colis avec valeur déclarée.
Demandez échantillons et prix à 1295
Petitpierre Fils & Co.
Neuchâtel

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: *R. Eusebio*, Adv. Ink. Inf., Tel. 612.
Bern: *Berat.- & Inkassostelle A.G.*, Marktg. 37, Tel. 28.287. — *Gläubigerschutz-Verband*, Bürgerhaus. Ink. u. Ausk.
Luzern: *Fr. Widmer*, Inf. Ink.
Olten: *Eugen Nagel*, Treuhand-Notariat. Tel. 3634.
St. Gallen: *Max Baumann*, Rechts- u. Incassobureau.
Wohlen (Aarg.): *Schmidli A. & M.*, Notariat, Inkassi.

KOHLEN-PAPIER
COLOMBA
Ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug

Lichtecht · Griffrein · Ergiebig

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten nur diese einheimische, jeder Konkurrenz ebenbürtige Marke

Profar Aktiengesellschaft Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Samstag, den 23. Mai 1936,** nachmittags 2 Uhr, in das Hotel-Bahnhof, Schaffhausen, zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht vom 1. April 1935 bis 31. März 1936.
3. Jahresrechnung » 1. April 1935 bis 31. März 1936.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Mai 1936 an am Gesellschaftssitz in Schaffhausen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten werden am Tage der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Schaffhausen, den 9. Mai 1936. (2717 W) 1296 i

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Hôtelière de Marseille & de la Riviera

Sté Ame R. C. 55.595

L'assemblée générale de la Société Civile des Porteurs d'obligations des séries:

1° **Obligations 500 fr. 5 % émission 1912**
2° **Obligations 80 fr. 5 % » 1916**
3° **Obligations 93 fr. 5 % » 1920**

convoquée pour le 6 mai, n'ayant pu se tenir faute du quorum nécessaire, les obligataires de ces trois séries sont convoqués en

deuxième assemblée

pour le **27 mai 1936, au Siège social de la Société Civile,** en l'étude de Me Page, notaire, à **Aix-les-Bains, à 14 hs. 30.**

ORDRE DU JOUR:

Suspension de l'amortissement, pendant trois ans (à partir du 1er mars 1936) de chacune des séries d'obligations dont il est question ci-dessus.

Les titres devront être déposés **cinq jours francs** avant l'assemblée, aux endroits suivants:

Société de Banque Suisse, à Lausanne et Genève,
Etude de Me Page, notaire, à Aix-les-Bains,
Siège social de la Société. 31, Rue Le Peletier, à Paris,
Splendide Hôtel, à Marseille. (430-8 L) 1293 i

Les obligataires peuvent également adresser le récépissé de dépôt de leurs titres, délivré par les banques, agents et de change ou notaires.

Le Conseil d'administration.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zurich
Berne
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Underwood-Fanfold
in neuwertigem Zustand zu **Fr. 650.-** m. einjähr. Garantie. **Huppertsberg & Co.,** Sihlstrasse 61 — Tel. 56.713. **Zürich.** 1255

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 ZGB. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach festgesetzten Frist beim zuständigen Regierungsstatthalteramte schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Erblasserin: Ledermann geb. Eberhard Anna, geb. 1866, Jakobs sel. Witwe, von Lauperswil, gew. Inhaberin eines Sägereigeschäftes im **Schachen zu Utzenstorf,** gestorben am 31. März 1936.

Eingabefrist bis und mit dem **8. Juni 1936:**
a. für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen;**
b. für Guthaben der Erblasserin bei Notar **H. Huber** in **Utzenstorf.** **1263**

Massaverwalter: Herr **Jakob Egger,** Gerbermeister, **Utzenstorf.**

Utzenstorf, den 5. Mai 1936.

Der Beauftragte:
H. Huber, Notar.

Emprunt 6 %
Compania Algodonera e Industrial de la Laguna
en liquidation

Une quatrième répartition de fr. 8.— par obligation sera mise en paiement dès le 18 mai 1936, contre présentation et estampillage des titres accompagnés de bordereaux numériques, aux guichets de MM. **Pictet & Cie,** 6, Rue Diday, **à Genève,** qui tiendront également à la disposition des intéressés un rapport du représentant commun. (5761 x) 1284 i

Société Financière pour l'Industrie au Mexique.

Th. Mühlethaler S.A., Nyon

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le **vendredi, 29 mai 1936, à 15½ heures, au Château de Nyon** (2me étage), avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront déposés, dès le 15 mai, au siège de la Société, où MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance. Ils devront être munis de cartes d'admission, qui doivent être demandées à la Banque Cantonale Vaudoise, ou au siège de la Société.

1289 **Le Conseil d'administration.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne